

# GLATFELTER GERNSBACH PENSIONSKASSE VVaG GERNSBACH

## Erklärung zu den Grundsätzen der Anlagepolitik der Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG gem. § 234i VAG

### Darlegungspflichten

Gemäß **§ 234i Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)** müssen Pensionskassen der Aufsichtsbehörde eine Erklärung zu den Grundsätzen der Anlagepolitik zur Verfügung stellen. Die Erklärung muss mindestens auf die folgenden Punkte eingehen:

- das Verfahren der Risikobewertung und der Risikosteuerung
- die Strategie
- sofern zutreffend, in Bezug auf den Pensionsplan, insbesondere die Aufteilung der Vermögenswerte je nach Art und Dauer der Altersversorgungsleistungen
- die Frage, wie die Anlagepolitik ökologischen, sozialen und unternehmerischen Belangen Rechnung trägt.

Pensionskassen müssen die Erklärung öffentlich zugänglich machen. Spätestens nach drei Jahren ist die Erklärung zu überprüfen.

Nach **§ 134a AktG** ist die Pensionskasse verpflichtet gem. **§ 134b AktG** Angaben zu Mitwirkungspolitik, Mitwirkungsbericht und Abstimmungsverhalten zu veröffentlichen. Die Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG investiert in Aktien, es erfolgt jedoch keine aktive Mitwirkung im Sinne des § 134b AktG.

Darüber hinaus hat die Pensionskasse gem. **§ 134c AktG** Angaben darüber zu veröffentlichen, inwieweit die Hauptelemente ihrer Anlagestrategie dem Profil und der Laufzeit ihrer Verbindlichkeiten entsprechen und wie sie zur mittel- bis langfristigen Wertentwicklung ihrer Vermögenswerte beitragen. Diese Angaben erfolgen in den nachfolgenden Ausführungen.

Die nachfolgenden Ausführungen finden für die Glatfelter Pensionskasse VVaG wie folgt Anwendung:

### Erläuterung zum Altersversorgungssystem

Die Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG ist eine betriebliche Versorgungseinrichtung zugunsten der Betriebsangehörigen des Trägerunternehmens **Glatfelter Gernsbach GmbH**.

Sie gewährt Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten nach Maßgabe der Satzung; die Leistungen werden in Form von lebenslangen Renten ausgezahlt, Kapitalabfindungen erfolgen keine. Diese Leistungen sind von der Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG garantiert. Die biometrischen Risiken für die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten werden von der Pensionskasse und subsidiär vom Trägerunternehmen getragen. Die biometrischen Risiken sind dadurch gekennzeichnet, dass sich Lebenserwartung sowie Sterbe- und Berufsunfähigkeitswahrscheinlichkeiten deutlich anders entwickeln als angenommen.

Die erworbenen Anwartschaften werden mit einem Rechnungszins von 2,50 % verzinst.

Seit dem 01.01.2021 werden keine neuen Mitglieder mehr in die Pensionskasse aufgenommen.

Für die Mitglieder zahlt das Trägerunternehmen monatlich einen Firmenbeitrag. Zusätzlich haben die Mitglieder die Möglichkeit, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Es gibt nur eine Abteilung im Sicherungsvermögen, da es nur einen Tarif gibt. Sämtliche nachfolgend getätigten Aussagen zur Anlagepolitik gelten somit für die gesamte Kapitalanlage.

### **Grundlagen der Anlagepolitik**

Die Voraussetzung für den langfristig ausgerichteten Erfolg bei der Kapitalanlage ist ein strukturierter und nachvollziehbarer Investment- und Risikomanagementprozess, der die Anlagerisiken in Anbetracht der Wahrung der Interessen der Mitglieder gebührend berücksichtigt. Ziel der Pensionskasse ist die Abwägung von Sicherheit, laufender Verzinsung, Rendite und Liquidität und der damit einhergehenden Risiken. Für die Pensionskasse ist dabei der Aspekt der Sicherheit vorrangig. Dies gilt sowohl beim Treffen von Anlageentscheidungen im Speziellen als auch beim Gestalten und Ausführen dafür benötigter vorgeschalteter und nachgelagerter Prozesse im Allgemeinen.

Die Anlage des Sicherungsvermögens erfolgt nach den qualitativen und quantitativen Vorgaben der **Anlageverordnung** für Pensionskassen, Sterbekassen und kleinerer Versicherungsunternehmen. In Bezug auf das gesamte Vermögensportfolio investiert die Pensionskasse ausschließlich in Vermögenswerte und -instrumente, deren Risiken die Verantwortlichen angemessen erkennen, messen, überwachen, managen und steuern können. Es wird dafür Sorge getragen, dass die Bedeckung des Sicherungsvermögens jederzeit gewährleistet ist.

Die Finanzanlagen der Pensionskasse werden derzeit in den Anlageklassen Aktien und Investmentzertifikate (Fonds), festverzinsliche Wertpapiere und Schuldscheindarlehen und Namenspapiere gehalten. Der Anlagehorizont ist langfristig und ebenfalls auf die Verbindlichkeiten der Passiva ausgerichtet - die Finanzanlagen werden nach der Buy-and-Hold-Strategie gehalten und es wird Asset-Liability-Management betrieben. Im Rahmen des Asset-Liability-Managements erfolgt ein Abgleich der Deckungsrückstellung und des Liquiditätsabflusses mit dem Bestand und der Fälligkeitsstruktur der Kapitalanlagen.

Es wird überwiegend in Wertpapiere mit guter bis sehr guter Bonität investiert. Dies bedeutet bei der Pensionskasse: Anlagen mit einem S&P Rating von AAA bis BBB-.

### **Risikosteuerung und Risikobewertung**

Die Risikosteuerung soll gewährleisten, dass die Anlagegrundsätze unter Berücksichtigung des Risikoprofils, des Portfolios und der Risikotragfähigkeit der Pensionskasse in die Anlagepolitik mit eingehen:

Hierzu bedient sich die Glatfelter Pensionskasse VVaG Stresstests, bezogen auf Anlagenvolumen eingerichteter Limitsysteme und Prognoserechnungen als Risikosteuerungsinstrumente.

Die Risiken aus den Kapitalanlagen lassen sich in Marktpreis-, Bonitäts-, biometrische und Liquiditätsrisiken unterteilen. Den Risiken im Bereich Bonität wird u.a. durch eine den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen entsprechende Mischung und Streuung der Anlagen sowie eine sorgfältige Auswahl der einzelnen Engagements begegnet.

### Marktpreisrisiken:

Zur Berechnung des Marktrisikos werden Szenarioanalysen (Stresstests) erstellt, die in Form von „Worst-Case“-Szenarien Marktbewegungen und deren Auswirkung auf die Ergebnisse abbilden.

### Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiken begegnet die Kasse durch eine breit gestreute Fälligkeitsstruktur, außerdem stehen jederzeit liquidierbare Wertpapiere zur Verfügung.

### Zinsänderungsrisiko:

Im Bereich der Marktpreisrisiken wird besonders auf das Zinsänderungsrisiko geachtet. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass die erzielten Kapitalanlagerenditen nicht ausreichen, um die Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsberechtigten zu erfüllen.

### biometrische Risiken:

Die biometrischen Risiken werden bei der Pensionskasse hauptsächlich bei steigenden Fällen von Invalidenrenten oder einer steigenden Lebenserwartung als tatsächlich angenommen beachtet. Hier werden die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Bereich Anwärter und Leistungsempfänger beobachtet. Soweit erforderlich wird geprüft, ob der Garantiezins angepasst werden muss. Ferner ermittelt der Aktuar nach großen Veränderungen der angenommenen Verhältnisse die voraussichtlichen Auswirkungen, damit auch vorausschauend Anlagepolitik betrieben werden kann.

### operationelle Risiken:

Grundsätzlich bestehen bei der Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG operationelle Risiken; diese haben sich in der Vergangenheit jedoch nicht als existenzgefährdend konkretisiert und sind auch weiterhin als eher gering einzustufen. Operationelle Risiken bestehen im Wesentlichen aus dem Ausfall von Systemen und von Mitarbeitern. Daher wurde die Bestandsverwaltung (Rentner und Anwärter) auf einen externen Dienstleister ausgegliedert.

Ziel der Risikobewertung – im Rahmen des Risikomanagements der Pensionskasse – ist es, Risiken zu erkennen und einzuschätzen, welche die Stabilität der Pensionskasse gefährden könnten.

## **Nachhaltigkeitsaspekte in der Anlagenpolitik**

Bisher investiert die Pensionskasse nicht in Anlagen, die den **ESG**-Belangen Rechnung trägt.

## **Überprüfung der Anlagepolitik**

Die Anlagepolitik wird mindestens jährlich überprüft und bei Bedarf überarbeitet und angepasst. Ergeben sich im Laufe des Jahres potenzielle Auslöser, die zu einer Änderung der Anlagepolitik führen, findet eine Ad-hoc Überprüfung und falls notwendig eine entsprechende Anpassung der Anlagepolitik auch unterjährig statt.

Potenzielle Auslöser können grundsätzlich nachfolgende Ereignisse sein:

- Neue regulatorische Vorgaben
- Änderung der Anlageziele, Abweichung von der strategischen Allokation der Vermögensanlagen, den Anlagelimits, den Schwellenwerten für die Risikotoleranz infolge geänderter Marktbedingungen, Performanceüberprüfung
- sich wandelnde Marktbedingungen
- Wesentliche Änderungen des Risikoprofils
- Verfügbarkeit neuer Finanzinstrumente

Im Jahr 2024 beabsichtigen wir im Grundsätzlichen an unserer hierauf bezogenen Anlagenpolitik der letzten Jahre festzuhalten und diese stetig zu überwachen und kritisch zu bewerten. Der Anwendungsbereich dieser Anlagenpolitik ist der gesamte Bestand der Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG.

Datum der Genehmigung des Vorstandes: 17.04.2024

Datum des Inkrafttretens der Grundsätze der Anlagepolitik: 17.04.2024

#### **Vorstand der Glatfelter Gernsbach Pensionskasse VVaG**

Wolfgang Wetzel

(Vorstandsvorsitzender)

Hakan Takil

(stellv. Vorstandsvorsitzender)